UCKERMARK

RODINGER

Stadtanzeiger für Prenzlau und Ortsteile

Nr. 5 | 16.05.2026

PRENZLAU Stadt küsst See

Klangvolle Festtage für neue Orgel in St. Marien

Orgelweihe, Konzerte und besondere Klangerlebnisse

Das Wochenende um Christi Himmelfahrt steht in Prenzlau ganz im Zeichen der neuen Orgel in St. Marien. Mit Gottesdiensten, der Orgelweihe, Konzerten und Führungen, der Premiere eines Filmes über die neue Orgel für Prenzlau und die Präsentation des Buches „W. Hill & Son“ über die Orgelbauer des britischen Königshauses, aus deren Werkstatt das beeindruckende Instrument stammt, stehen zahlreiche Höhepunkte auf dem Programm. Und auch bei den regelmäßigen Rush-Hour-Konzerten immer donnerstags in St. Marien darf man sich künftig auf das besondere Klangerlebnis freuen. **Seite 10**

Seebadsaison gestartet

Seebad-Team begrüßt mit neuem Tresen am Eingang

Seite 3

Prenzlauer Bürgerbudget 2026

Am 6. Juni wird über die Favoriten abgestimmt

Seite 4

Igelfest wird zur Hawaii-Party

Am 30. Mai feiert Eddy mit kleinen und großen Gästen

Seite 11

ANZEIGEN

• Krankenfahrten für alle Kassen
• Kleinbus bis 8 Personen
• Flughafentransfer

Rufen Sie an – Tag und Nacht!

TAXI
RAUPACH
Siegfried Raupach
An der Baumschule 2
17291 Prenzlau
(0 39 84)
63 65

Fahrservice Lübke
03984 832125
0152 34370710
Sven Lübke
Franz-Wienholz-Str. 10
Alltagsbegleitung
Tel. 0160 1218712
direkte Abrechnung mit den Pflegekassen

Leistungsliste
Fahrdienst:
für alle Krankenkassen
+ Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten
+ Roll- und Tragestuhl
+ Privatfahrten

Alltagsbegleitung:
gemeinsame
+ Fahrten zum Arzt inkl. Begleitung vor Ort
+ Einkäufe inkl. Fahrt zum Geschäft
+ Behördengänge
+ Ausflüge, Spaziergänge etc.
+ Hauswirtschaft

Immer noch

RAND NOTIZ

Immer noch bin ich zuversichtlich. Das Glas ist nicht halb leer, sondern halb voll und nicht mal ansatzweise käme ich auf die Idee, zu fragen, ob es verantwortlich ist, wenn Kinder in diese Welt geboren werden … Ja, unbedingt! Und zwar ganz bewusst und verantwortungsvoll – ihnen alles mitgebend, was sie zu mutigen, starken, toleranten, großzügigen, klugen Menschen macht. Und ich finde, dass wenn man sieht, dass Kinder dies nicht bekommen in Form von Zuwendung, Nähe, Nahrung für den Bauch und den Kopf, dann ist es wichtig, hinzuschauen und hinzuhören und bestenfalls selbst darüber nachzudenken, was man für sie tun kann. Es mag abgedroschen und platt klingen, wenn gesagt wird, dass Kinder unsere Zukunft sind. Aber doch, sie sind es! Weil sie die Zukunft gestalten, weil sie uns inspirieren, nachdenklich und zugleich zuversichtlich machen; weil sie oft viel mehr wissen, als wir, die wir im Laufe der Jahre so viel von dem vergessen haben, was wichtig ist. Am 1. Juni ist der Internationale Kindertag. Vielleicht sollte das für uns Erwachsene auch ein Tag sein, an dem wir darüber nachdenken, was Kinder wirklich brauchen, was wir für sie tun können. Und danach ins Handeln zu kommen … Möglicherweise im Netzwerk Engagierte Stadt Prenzlau, das sich am 3. Juni das nächste Mal trifft. Sehen wir uns?

Alexandra Martinot

IMPRESSUM RODINGER
STADTANZEIGER FÜR PRENZLAU UND ORTSTEILE

Erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte in der Stadt und in den Ortsteilen verteilt.

Herausgeber und Verlag:
punkt 3 Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
info@rodinger-prenzlau.de
www.rodinger-prenzlau.de

Vertrieb:
Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint
am **20. Juni 2026.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist
am **5. Juni 2026.**

MarienJahrMarkt und Stadtfest

Gute Laune ab 29. Mai in der City

Am 6. Juni wird das Prenzlauer Stadtfest gefeiert. Dann treffen sich Groß und Klein wieder vor der großen Bühne in der Friedrichstraße oder flanieren durch die City, besuchen Stände, bummeln durch die Geschäfte, genießen das bunte Treiben.

Für den zünftigen musikalischen Auftakt sorgt um 10 Uhr die Jagdhornbläsergruppe aus Schwedt/Oder, bevor um 11 Uhr das Stadtfest *(siehe auch ▸ Seite 13)* offiziell durch Bürgermeister Marek Wöller-Beetz, Schwanenkönigin Mirée I. und die Prenzlau-Maskottchen Fine & Nemo eröffnet wird. Präsentiert wird das Bühnenprogramm in bewährter Weise von Antenne Brandenburg durch Moderatorin Tina Knop. Für 11.15 Uhr ist der Auftritt der Tanzgruppe MOVITY aus Uster angekündigt, weiter geht es um 11.45 Uhr mit den Zumba-Kids der IG Frauen und Familie e.V..
Zu 13 Uhr darf man sich auf die Sommershow des Prenzlauer Carnevalclubs freuen und an 14 Uhr gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Daniela Bensch, Bauchredner Eddy & Co sowie Spitzenartistik mit Dmitrij. Um 15.30 Uhr ist ein zweites Mal MOVITY aus Uster zu erleben, bevor es um 16 Uhr mit Sicherheit emotional zugeht, wenn Miree I. Abschied nimmt und die neue Schwanenkönigin gekrönt wird. Im Anschluss, gegen 16.30 Uhr, präsentiert Antenne Brandenburg Steffen Jürgens. Danach wird es wieder rustikaler, wenn die Schalmei-Musikanten Mühlhof e.V. aufspielen, bevor es um 18 Uhr heißt:

„Sound on!“ mit der Band Stereono. Die jungen Musiker aus Rostock, die schon des Öfteren in Prenzlau aufgetreten und sich hier bereits eine Fangemeinde erspielt haben, leiten in den Abend und in die Stadtfestparty mit Right Now und SG Entertainment über.

„Es sollte also für jeden Geschmack etwas dabei sein“, sagt City-Managerin Susanne Ramm. Gleichzeitig weist sie auch auf dem MarienJahrMarkt hin, in den das Stadtfest quasi eingebettet ist, findet er doch vom 29. Mai bis 7. Juni auf dem Marktberg statt. Folgende Attraktionen und Unterhaltungsangebote gibt es diesmal: Familienriesenrad, Breakdance, Autoscooter und Entenangeln, Schießbude und Ballwerfen, Babyflug und Kugelstechen sowie das Kinderparadies. Und, keine Angst, auch für das leibliche Wohl ist mit Grillhütte, Getränkewagen, Cocktailbar, süßem Circus sowie Lángos, Crepès und der Waffel-Bäckerei gesorgt.

City-Gutschein wird digital

Umstellung auf Karten-System erfolgt im Mai

Der Prenzlauer City-Gutschein wird modernisiert: Ab Mai ersetzt eine digital wiederaufladbare Karte die bisherige Papierform ab. Laut City-Managerin Susanne Ramm funktioniert sie ähnlich wie eine Bonuskarte, kann aufgeladen, weitergegeben oder verschenkt werden. Hauptgrund für die Umstellung ist die deutlich einfachere Abrechnung, die bisher sehr aufwändig und kostenintensiv war.

Mit der neuen City-Gutschein-Card soll die Nutzung für Kunden und Unternehmen attraktiver werden. Wichtig für Besitzer alter Papier-Gutscheine: Diese können ab sofort nur noch in aktuell teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe wird online unter www.citygutschein-prenzlau.de, in den sozialen Medien und in der Stadtinformation bereitgestellt.

Neu ist auch die Möglichkeit, Gutscheine kurzfristig online zu kaufen und als PDF auszudrucken sowie Karten online wieder aufzuladen.

INFO

City-Management Prenzlau
✆ 03984 / 75165
E-Mail: gsm@prenzlau.de
Stadtinformation Prenzlau
✆ 03984 / 75163
E-Mail: stadtinfo@prenzlau.de

Seebadsaison gestartet

Neuer Hingucker ist der schicke Tresen im Eingangsbereich

Das Prenzlauer Seebad ist am 15. Mai in die neue Saison gestartet. Auch in diesem Jahr bietet es Groß und Klein wieder zahlreiche Attraktionen. Für Familien mit kleineren Kindern gehören dazu insbesondere der Kinderspielplatz mit Schattenspender sowie die beliebte Matschanlage. Die saubere, gepflegte und großzügige Liegewiese lädt zum Ausbreiten der Decken und zum Verweilen ein.

Sportbegeisterte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Neben einem angrenzenden Basketballplatz stehen Volleyball- und Tischtennisanlagen zur Verfügung. Im Wasser bieten der Sprungturm mit anderthalb, drei und sechs Metern Absprunghöhe und die Badeplattform, Wasserballtore sowie eine Wasser-Volleyball-Anlage abwechslungsreichen Badespaß. Eine spezielle Wellenabfanganlage im Nichtschwimmerbereich bietet zusätzliche Unterhaltung bei gleichzeitig ruhiger Wasserzone.

Für zusätzlichen Komfort stehen den Gästen Strandkörbe zur Ausleihe zur Verfügung. Darüber hinaus können auch Stühle und Liegen vor Ort gemietet werden, sodass einem entspannten Aufenthalt nichts im Wege steht.

Besonders hervorgehoben wird von Besucherinnen und Besuchern immer wieder die Sauberkeit der Umkleide- und Sanitäranlagen. Diese werden regelmäßig über den Tag hinweg gereinigt. Auch der Eingangsbereich präsentiert sich in neuem Glanz: Am modernisierten Tresen können Gäste auf einer großen Anzeige sowohl die Außen- als auch die aktuelle Wassertemperatur ablesen. Diese Informationen sind zudem während der Saison in der Prenzlau-App verfügbar. Die Wasserqualität wird regelmäßig durch den Landkreis überprüft und als „sehr gut“ bewertet.

Das Prenzlauer Seebad ist an sieben Tage in der Woche Tage die Woche von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bei besonders hohen Temperaturen im Sommer werden die Öffnungszeiten flexibel bis zu einer Stunde verlängert. Neben dem klassischen Badebetrieb ist das Seebad auch Veranstaltungsort für verschiedene Events. So sind erneut Seebad-Partys sowie Sommerkino-Abende geplant. In den Sommerferien sollen zudem wieder Schwimmkurse angeboten werden – nähere Informationen hierzu folgen rechtzeitig. Ein wichtiger Hinweis für alle Gäste: Hude dürfen ins Seebad nicht mitgebracht werden.

Das Team vom Seebad – hier noch während der Vorbereitungen – freut sich auf eine tolle Bade-Saison.

ANZEIGEN

Metallhandel und Containerdienst Ramm GmbH

- Bauschuttentsorgung
- Asbestentsorgung
- Baumischabfallentsorgung
- Ankauf von Schrott & Buntmetall zu Tagespreisen

CONTAINERDIENST (3 bis 33 m³)

17291 Prenzlau • Stettiner Straße 79
Telefon 03984 801942 • Fax 03984 719525

Autoverwertung Klinkow GbR

Zertifiziert nach Altautoverordnung § 5

Auto angeliefert 150 EUR im Mai

Am Quillow 38
17291 Prenzlau, OT Klinkow
Telefon: (039 84) 57 01

8. Prenzlauer Bürgerbudget

Auch diesmal findet die Abstimmung wieder in der Jacobi-Kirche statt.

Wer sind die Favoriten beim Prenzlauer Bürgerbudget?

Am 6. Juni wird abgestimmt

Insgesamt elf Ideen wurden für das Prenzlauer Bürgerbudget 2026/2027 eingereicht, sechs von ihnen haben der kritischen Prüfung durch die Fachämter standgehalten und kommen nun zur Abstimmung. Die findet am Sonnabend, dem 6. Juni, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Jacobi-Kirche (Friedrichstraße) statt. Abstimmungsberechtigt sind alle Prenzlauerinnen und Prenzlauer ab 12 Jahren.

Insgesamt 36.540 Euro stehen diesmal zur Verfügung. Die maximalen Kosten pro Projekt dürfen 8.000 Euro nicht übersteigen. Bereits an dieser Stelle kann man einen ersten Eindruck von den Projektideen erhalten, ca. zwei Wochen vor der Abstimmung werden zudem kleine Filmsequenzen über Social Media geteilt und vor Ort werden dann noch einmal alle Ideen einzeln vorgestellt. Zur Abstimmung ist der Personalausweis mitzubringen.

„Prenzlau in love“ wünscht sich Karin Haase

Viele Liebende mögen es, mittels gravierter Schlösser ihre Verbundenheit an Brücken und Geländern kundzutun. Das führt oft zu statischen Problemen und verursacht zudem Korrosionsschäden. Wie also wäre es, gäbe es an prominenter Stelle ein Metallherz, an dem solcher Art Schlösser befestigt werden können und welches zudem ein Foto-Hotspot sein könnte? Versehen mit dem Schriftzug der Stadt könnten hier Erinnerungsbilder entstehen, die die Stadt und ihre schönsten An- und Aussichten noch bekannter machen.

Einsatz für Basketball-Spieler zeigt Lars Kaufmann

Die Spielfläche und die Körbe beim aktuellen Basketball-Platz an der Grabow-Schule sind stark abgenutzt. Es gibt Risse im Belag, beschädigte Netze und verschlissene Körbe. Das führt zu Sicherheitsrisiken und verringert die Nutzungsqualität. Der Platz wird von vielen aktiven Sporttreibenden – von Schülern ebenso wie den Anwohnern aus den benachbarten Wohngebieten - intensiv und gern genutzt. Mit den Mitteln aus dem Bürgerbudget soll zumindest die Basketball-Anlage erneuert werden.

Farbe ins Dorf bringen will Alexandra Krüger

Bemalte Fassaden ziehen die Aufmerksamkeit auf sich. Zumal dann, wenn die Motive etwas mit den Menschen zu tun haben, die tagtäglich daran vorbeikommen. Deshalb kommt aus Alexanderhof der Vorschlag, dorfgeschichtliche Szenen auf einer markanten Wandfläche in Form von Wandmalerei festzuhalten. Verschiedenste Motive können sich hier wiederfinden: von der Ortsgeschichte über das Handwerk bis hin zu Natur- und Landschaftsmotiven einschließlich des Dorfwappens.

Anja Strebelow wirbt für eine Seilbahn

Sukzessive soll es weitergehen mit dem Ausbau und damit der Attraktivität des Zentralen Platzes in Dedelow. Seit mehreren Jahren schon engagiert sich hier eine nach dem Dorf benannte Interessengruppe, um die Fläche vor der Schule zu einem Treffpunkt für alle Generationen zu entwickeln. Vor allem größere Kinder und Jugendliche wünschen sich schon lange eine Seilbahn. Klappt es mit dem Projekt, so wäre dies wieder ein neues Highlight für das Dorf und vor allem den Nachwuchs.

Ein Filmprojekt schlagen Rebekka und Jonas Geldschläger vor

Die Idee: ein medienpädagogisches Filmprojekt für 9- bis 14-Jährige Kinder und Jugendliche aus Prenzlau. In zwei Workshops entwickeln die Teilnehmenden eigene Filmideen und Drehbücher. Ein anschließendes Drehwochenende bindet sie in alle Bereiche der Produktion ein. Dazu zählen Schauspiel, Kameraarbeit, Lichtgestaltung sowie weitere filmische Aufgaben. Höhepunkt ist eine öffentliche Premiere. Das Projekt fördert Kreativität, Medienkompetenz und Teamarbeit.

Für eine Gehwegausbesserung wirbt Christa Schiller

Bei Nässe oder im Winter ist der Übergang an der Ecke zwischen der Siedlungsstraße und der Schenkenberger Straße insbesondere für ältere Menschen und Menschen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, beschwerlich. Denn in der Schenkenberger Straße endet der Weg an einer hohen Bordsteinkante. Ganz offensichtlich aber sollte es hier einmal eine Verbindung geben, die jedoch nie ausgeführt wurde. Jetzt, im Rahmen des Bürgerbudgets, soll Abhilfe geschaffen werden.

Wahl gewonnen

City-Managerin wird Bürgermeisterin

Susanne Ramm, bisher City-Managerin der Stadt Prenzlau, hat sich in Nordwestuckermark in der Stichwahl gegen ihren Mitbewerber durchgesetzt und nach vorläufigem Endergebnis mit 51,9 Prozent der Stimmen gewonnen. „Susanne Ramm hat in Prenzlau eine hervorragende Arbeit als City-Managerin geleistet und viele Akzente gesetzt“, sagt Bürgermeister Marek Wöller-Beetz, der sie zur Wahl beglückwünscht und sich für ihre Arbeit in und für Prenzlau bedankt. Er freue sich, so Wöller-Beetz, auf die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene, die nun folgt.

Engagiert für die Stadt und das Miteinander

Nächstes Netzwerktreffen am 3. Juni in der Stadtmission

Am Mittwoch, dem 3. Juni, trifft sich das Netzwerk Engagierte Stadt Prenzlau. Diesmal in den Räumen der Evangelischen Stadtmission in der Brüssower Allee werden von 16 bis 19 Uhr die unterschiedlichsten Themen nicht nur besprochen, sondern angepackt, mit konkreten Absprachen und Projekten unterlegt. „Im Mittelpunkt steht das ‚Wie‘ der Zusammenarbeit im Netzwerk, das brisante und uns alle angehende Thema der Armutsprävention und was wir konkret machen können sowie der Ausblick auf Veranstaltungen, möglichen Unterstützungsbedarf, eventuelle neue Formate“, informiert Netzwerk-Koordinatorin Alexandra Martinot. Das Netzwerk „Engagierte Stadt Prenzlau“ ist ein Zusammenschluss von Vereinen, Initiativen, sozialen Trägern, Verwaltung, Unternehmen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern Prenzlaus. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement besser zu vernetzen, gemeinsame Projekte umzusetzen und das gesellschaftliche Miteinander in der Stadt zu stärken. „Hier gibt es keine Mitgliedschaft – wer mitmachen und sich engagieren will, ist willkommen“, so Martinot.

INFO

Pressestelle der Stadt: ✆ 03984 / 75103,
E-Mail: pressestelle@prenzlau.de

Suche nach familiären Spuren

Maik Ganschow spendet für Geburtsort des Vaters und bittet um Hilfe

Beim diesjährigen Osterfeuer in Blindow stand neben der traditionellen Veranstaltung eine besondere Geste im Mittelpunkt: Eine Spendenübergabe durch den in Koserow lebenden Maik Ganschow sorgte für Aufmerksamkeit und bewegende Gespräche.

Ganschow ist mit Blindow familiär verbunden. 1950 wurde sein Vater hier geboren. Seit einiger Zeit beschäftigt sich Maik Ganschow mit seiner Familiengeschichte und hofft nun auf Unterstützung aus der Region. Im Zuge seiner Nachforschungen ist Maik Ganschow auf der Suche nach alten Fotos, Zeitzeugen und weiteren Hinweisen. Besonders im Fokus steht dabei das Schicksal seiner Tante Brigitte Ganschow, geboren 1954. Nach dem frühen Tod der Mutter Anneliese im Jahr 1955, die im Alter von nur 29 Jahren verstarb, zerbrach die Familie. Vier Kinder wurden in ein Heim nach Hetzdorf/Lemmersdorf gebracht. Die jüngste Tochter Brigitte wurde im Alter von knapp einem Jahr von der befreundeten Familie Luecks adoptiert – seitdem fehlt jede Spur. Bis heute gilt sie als unauffindbar.

Mit seinem öffentlichen Aufruf in Blindow verbindet Maik Ganschow die Hoffnung, Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten. Das Osterfeuer wurde damit nicht nur zu einem Ort der Begegnung, sondern auch zu einem Ausgangspunkt für die Aufarbeitung einer bewegenden Familiengeschichte.

Auf dem Gruppenfoto sind von links nach rechts Ortswehrführer Mike Hildebrandt, Maik Ganschow, Ortsvorsteherin Skadi Cunow und ihr Stellvertreter Holger Mesecke.

Im Juni Baubeginn in der Winterfeldstraße

Vollsperrung bis November geplant

Im Juni beginnen die Bauarbeiten in der Winterfeldtstraße. Mit Beginn der Baumaßnahme wird die Winterfeldtstraße von der Stettiner Straße kommend zunächst, im ersten Bauabschnitt, bis zur Lessingstraße voll gesperrt. Neben der grundhaften Erneuerung einschließlich Asphaltierung sowie des Baus eines straßenbegleitenden Gehwegs in Pflasterbauweise erfolgt der Neubau eines Radwegs, der der Schulwegsicherung dient und aufgrund des Einsatzes eines Grasgranulats hochreflektierend ist. Erneuert wird ebenfalls die Straßenbeleuchtung. Dabei werden, so Bauamtsleiterin Christin Walther, soweit möglich vorhandene Materialien wiederverwendet. Die Stadtwerke Prenzlau planen im Zuge des Straßenausbaus die Erneuerung von Versorgungsleitungen. Dies beinhaltet die Erneuerung von Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal sowie Trinkwasserleitung. Es erfolgen außerdem der Rückbau einer Gasversorgungsleitung sowie die Verlegung von Leerrohrverbänden für Kommunikationstrassen sowie die Elektroversorgung und die Neuverlegung von Fernwärmeleitungen. Der erste Bauabschnitt soll bis November dieses Jahres fertiggestellt sein. Die für das Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der Stadtwerke veranschlagten Kosten liegen bei 3,3 Millionen Euro. Die Zugänglichkeit für Rettungsdienst und Feuerwehr ist, laut Bauamt jederzeit gegeben. Die Abstimmung hinsichtlich der Müllentsorgung erfolgt durch die Baufirma. Eine Anwohnerversammlung findet am 15. Juni, 17 Uhr, in der ehemaligen Blumenhalle (Seeweg) statt.

Baustart in der Heinrich-Heine-Straße

Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung

Ende Mai beginnen Vorbereitungen für die angekündigten Bauarbeiten in der Heinrich-Heine-Straße. Die Stadt Prenzlau als Baulastträger plant den grundhaften Ausbau in Asphaltbauweise in zwei Abschnitten. Erneuert werden ebenfalls die straßenbegleitenden Gehwege als Plattenbelag mit Natursteinrandstreifen sowie die Straßenbeleuchtung. Um ressourcenschonend zu bauen, ist eine Wiederverwendung der vorhandenen Materialien angestrebt. Der barrierefreie Ausbau der Zugänge zu den Wohnbauten erfolgt in Zusammenarbeit mit der Wohnbau Prenzlau. Im Bereich der Parkflächen ist die Pflanzung von Bäumen geplant. Die Stadtwerke Prenzlau werden im Zuge des Straßenausbaus ebenfalls tätig. Sie erneuern den Regenwasserkanal einschließlich Anschlussleitungen; es erfolgen eine teilweise Sanierung der Schmutzwasserschächte, die Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie der Rückbau einer Gasversorgungsleitung. Weiterhin werden Leerrohrverbände für Kommunikationstrassen und die Elektroversorgung verlegt. Die vorhandenen Fernwärmeleitungen werden ebenfalls erneuert. Darüber hinaus planen die Stadtwerke zwei Ladesäulen für Elektro-Fahrzeuge.

Die Arbeiten in den beiden Bauabschnitten erfolgen jeweils unter Vollsperrung. Die Zugänglichkeit für Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei wird jederzeit aufrechterhalten, die Müllabholung wird durch die Baufirma organisiert. Geplant ist die Fertigstellung der Straße bis November dieses Jahres. Begonnen wird mit dem Bauabschnitt, der geplant ist von der Richard-Steinweg-Straße aus kommend bis zur ersten Einfahrt (Richtung Marktberg) auf die Höfe. Für die abschließende Deckenasphaltierung wird eine Vollsperrung der Straße erfolgen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen bei zwei Millionen Euro. Es erfolgt eine Förderung im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms - Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Baustart Am Rohrteich

Straße wird mit Asphalt überbaut

Ab Anfang Juni wird in der Straße Am Rohrteich gebaut. Die geplante Sanierung im aktuellen Bauabschnitt (vom Graben bis zu den Garagen) umfasst eine Länge von ca. 320 Metern. Der vorhandene Straßenbelag wird mit Asphalt überbaut und es wird ein neuer Regenwasserkanal hergestellt. Für die Erneuerung des Gehwegs wird Betonpflaster verwendet. Die Fertigstellung soll Ende des Jahres erfolgen.

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Am 27. Mai im Pop-up-Store

Am 27. Mai sowie am 17. Juni, lädt Bürgermeister Marek Wöller-Beetz jeweils von 15 bis 16 Uhr zur Bürgermeister-Sprechstunde in den Pop-up-Store in der Friedrichstraße (direkt neben dem „Café Life“) ein. Zur Gesprächsrunde am 17. Juni begrüßt der Bürgermeister neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch die neue Schwanenkönigin sowie ihre Vorgängerin.

ANZEIGE

Betreuung und Dienstleistungen

Abrechnung über die Pflegekasse

Wir bieten Betreuung, Begleitung und haushaltsnahe Dienstleistung rund um Haus und Hof an. Abrechnung ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse möglich.

Die Alltagshelfer

Loebert & Schwank GbR

Eigenheimsiedlung 5

17268 Boitzenburger Land

Einen alten Baum verpflanzt man nicht …

✆ 0152 57 360 115

Kita-Kinder haben Spaß am sportlichen Wettstreit

Wanderpokal der Kita „Kinderland“ zum dritten Mal vergeben

Zum dritten Mal fand in diesem Jahr das Sportfest des Kindergartens Kinderland statt. Die Jüngsten stellten auf dem Krippenspielplatz beim Dosenwerfen und Tunnel-Kriechen ihr sportliches Talent unter Beweis, während sich die Großen in der Turnhalle der Grundschule „Artur Becker“ trafen, um beim Stationsbetrieb im Slalomlauf und Ballzielwerfen sportliche Leistungen zu zeigen. Die Absicherung der einzelnen Stationen übernahmen die Eltern der Kindergartenkinder. Nach einer kleinen Stärkung begannen direkt die Staffelspiele: Die acht Gruppen des Kindergar-

tenbereiches traten im Wettstreit an, um beim Vierfüßler- und Paar-Lauf beispielsweise zu zeigen, dass sie zuvor gut trainiert hatten. So lagen denn auch die Endzeiten der Gruppen dicht beieinander und bei der Siegerehrung konnten alle Kinder für ihr sportliches Engagement gelobt werden. Jedes Kind erhielt eine Medaille und eine Urkunde. Der Wanderpokal ging an die Katzengruppe II, die bei den Staffelspielen vorn lag. „Wir möchten uns bei den Eltern, die uns so super unterstützt haben, herzlich bedanken“, so Kita-Leiterin Stefanie Mißfeldt. „Ein weiterer Dank geht an unser Team. Mit sportlichem Engagement begeistern sie die Kinder unserer Kita jedes Jahr aufs Neue für diesen sportlichen Wettstreit.“

Hannes und die „Grabowtiger“ waren die Sieger

Spaß beim Seifenkistenrennen hatten alle auf und an der Piste

Stolz hielt Emil den Pokal in die Höhe. Zum ersten Mal hatte er, angetreten für die „Grabowtiger“, am Seifenkistenrennen teilgenommen und gleich den Sieg errungen. Der Wanderpokal des Hort-Cups geht damit erneut an den Hort der Grabow-Grundschule. Nur Bruchteile von Sekunden dahinter lagen Charlie von „Geschwister Scholl“, Lois, Malte und Amon von „Freundschaft“ und Louisa, Justus und Cataleya von „Kinderland“. Sie alle hatten, so wie die anderen Teilnehmenden auch, riesigen Spaß. Bei bestem Wetter und mit nicht nur auf Lenker und Bremse fachmän-

nisch durch Manfred Ritschel geprüften Seifenkisten ging es an den Start. Stadionsprecher Pascal Warnke moderierte die Veranstaltung perfekt. Bürgermeister Marek Wöller-Beetz, der ebenso wie Schwanenkönigin Miree I. auch die Piste hinunter rauschte, assistierte ihm dabei. Insgesamt 20 Anmeldungen gab es in diesem Jahr. Bei den Einzelwertungen fuhr Hannes vom Team „Arrow“ geradewegs auf den ersten Platz, Stefanie vom Team-Baucenter folgte und Schwanenkönigin Miree konnte ihre Amtszeit mit dem dritten Platz krönen. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die das Seifenkistenrennen unterstützten“, so der Kinder- und Jugendbeauftragter Christoph Berkholz.

Jahrmarkt der magischen Wesen

Hortübernachtung an der Diesterweg-Grundschule

Ende April luden die Erzieherinnen und Erzieher des Hortes der Kita „Freundschaft“ die Mädchen und Jungen unter dem Motto „Jahrmarkt der magischen Wesen“ zur Übernachtungsparty ein. „Schon am Abend tauchten Kinder und Erzieher in fantastischen Kostümen in eine Welt voller Magie ein. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder sportlich und kreativ ausprobieren.“ Ob beim Fußball-Dart, gesponsert von der Wohnbau Prenzlau, im Einhorn-Parcours, beim Dosenwerfen oder beim Dracheneier-Stemmen – überall waren Geschick, Kraft und Teamgeist gefragt. Besonders viel Spaß machte das Spiel mit dem riesigen „Augapfel“, mit dem Ball über die Schnur gespielt wurde.

Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch die Fantasie nicht zu kurz. Mit großer Begeisterung brauten die Kinder ihren eigenen Zaubertrank und füllten ihn in kleine Flaschen ab. Eine Wahrsagerin blickte im Zelt geheimnisvoll in die Zukunft und sorgte für staunende Gesichter. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Der Zuckerwatte- und Popcornstand waren ebenso beliebt, wie die Feuerschalen, an denen sich die Kinder Stockbrot backen konnten. Ein besonderes Highlight des Abends war die Feuershow von Sylvie Göring. Wer danach noch nicht müde war, konnte sich in der Aula den Film „Die Schule der magischen Tiere“ anschauen.

Ein herzlicher Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau, die für uns Bratwürste grillten, sowie allen helfenden Eltern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Hortübernachtung beigetragen haben“, berichtet Hort-Koordinatorin Annette Rissmann.

Landwirtschaft hautnah erleben beim Kinderfest

Im Seebad Prenzlau gibt es Spiel, Spaß und Wissen rund um Tiere, Technik und gesunde Ernährung

Am Sonnabend, dem 13. Juni, verwandelt sich das Prenzlauer Seebad bei der großen Kindertags-Party in eine bunte Erlebniswelt rund um das Thema Landwirtschaft.

Organisiert durch die städtischen Kitas gibt es an den verschiedenen Ständen spannende Einblicke in viele Bereiche der Landwirtschaft. Hier geht's bei Mitmachaktionen und Spielen um Fahrzeuge, Tiere und Pflanzen.

Ein Highlight ist der große Staffelwettbewerb: Zunächst treten die Kindergartenkinder gegeneinander an, anschließend messen sich die Hortkinder in einem spannenden Duell.

Auch regionale Landwirte sind vor Ort und präsentieren moderne Technik zum Anfassen und Staunen. Auf der Bühne sorgt um 11 Uhr Magic Felix mit einer unterhaltsamen Zaubershow für Begeisterung. Um 12.30 Uhr folgt die Aufführung des Märchens „Rübchen", dargeboten von einer Kindergartengruppe der Kita „Geschwister Scholl".

Viele Mitmachaktionen, Spaß und Unterhaltung gibt es jedes Jahr beim Kinderfest im Seebad.

Die Sparkasse Uckermark lädt zudem zu einem Quiz ein, bei dem es am Ende attraktive Preise zu gewinnen gibt. Darüber hinaus warten zahlreiche Mitmachaktionen auf die Besucher - darunter ein Schminkstand, ein Fotostand sowie verschiedene Fun-Acts auf dem Gelände. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt, während SG Entertainment den Tag musikalisch begleitet. Einlass ist ab 9.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und klingt gegen 14.30 Uhr aus. Für Erwachsene kostet der Eintritt 3 Euro.

Schwester Marie
Tagespflege Am Turmcarré

Tagsüber gut begleitet – abends wieder zu Hause

Entlastung für Angehörige

Mit dem guten Gefühl, nicht alles allein tragen zu müssen.

Kleine Gruppen
Frisch gekochte Mahlzeiten
Familiäre Atmosphäre

Wir haben noch freie Plätze.
Jetzt informieren.

03984/8335216

www.pflege-schwester-marie.de

ANZEIGE

Was ist Tagespflege und für wen ist sie gedacht?

Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für ältere, pflegebedürftige Menschen, die weiterhin in ihrem eigenen Zuhause leben möchten. Die Gäste verbringen den Tag in einer Tagespflegeeinrichtung und kehren am Nachmittag wieder nach Hause zurück. So bleibt das vertraute Umfeld erhalten, während tagsüber Betreuung, Pflege, Struktur und soziale Kontakte geboten werden.

Das Angebot richtet sich zum einen an ältere Menschen, die ihren Alltag nicht mehr vollständig allein bewältigen können oder sich zunehmend zurückziehen – etwa bei körperlichen Einschränkungen, beginnender oder fortgeschrittener Demenz oder nach einem Krankenhausaufenthalt. Ein strukturierter Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten, Beschäftigungsangeboten, Gesprächen und Ruhephasen gibt Orientierung, Sicherheit und Abwechslung.

Zum anderen richtet sich Tagespflege ausdrücklich auch an pflegende Angehörige. Viele von ihnen übernehmen Verantwortung über Jahre hinweg – oft neben Beruf, Familie und eigenen Verpflichtungen. Tagespflege kann hier eine wichtige Unterstützung sein. Sie schafft verlässliche Entlastung im Alltag, ermöglicht Zeit für Arbeit, Termine oder Erholung und hilft dabei, das eigene Leben weiterhin gut zu organisieren, in dem Wissen, dass der Angehörige tagsüber gut begleitet ist.

Häufig stellt sich die Frage, wie der tägliche Weg zur Tagespflege organisiert werden kann. In der Regel wird hierfür ein Fahrdienst angeboten, der die Gäste morgens von zu Hause abholt und am Nachmittag wieder zurückbringt. So ist die Teilnahme auch dann möglich, wenn Angehörige berufstätig sind oder keine Transportmöglichkeit besteht.

Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse ein eigenes Budget für teilstationäre Pflege zur Verfügung, das zusätzlich zum Pflegegeld oder zu ambulanten Leistungen genutzt werden kann.

Tagespflege verbindet damit Betreuung, Gemeinschaft und Entlastung – für ältere Menschen ebenso wie für ihre Angehörigen.

Die Königin erklingt: Festtage für die neue Orgel

Hill-Festtage in St. Marien mit Gottesdiensten, Konzerten, Filmpremiere und Buchvorstellung

Wie viel, nicht nur an Geld, sondern vor allem an Visionen, an Vorstellungskraft, auch Beharrlichkeit und ganz persönlichem Einsatz bedurfte es, damit St. Marien so erstrahlt, wie jetzt? Wenn vom 14. Mai bis 17. Mai mit den Hill-Festtagen die neue Orgel, Königin der Instrumente, geweiht und gefeiert wird, ist dies sicherlich zugleich ein Fest für St. Marien allgemein und für all das, was in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten hier Stück für Stück aufgebaut, wieder hergestellt, restauriert wurde. Viele haben dazu beigetragen. Den wohl größten Anteil an der Orgel hat Kreiskantor Hannes Ludwig. Seiner Beharrlichkeit und Unverdrossenheit ist es zu verdanken, dass in den zurückliegenden Tagen und Wochen bereits probeweise und nun, zum Festwochenende ganz offiziell, das Instrument erklingen, den Raum, das Gotteshaus füllen wird. Die Hill-Festtage, organisiert von der Uckermärkischen Kulturagentur und der Evangelischen Kirchengemeinde Prenzlau Land, haben Strahlkraft. Ludwig spricht von rund 200 Gästen, die aus dem Ausland kommen. Organisten, Orgelspezialisten, Fachleute, musikinteressierte Menschen. Die 900 Karten für das Konzert am Sonnabend, „Last night oft he Proms“, waren binnen kürzester Zeit ausverkauft. Beeindruckend sein werden sicherlich aber auch die anderen Konzerte wie das am Freitagabend, 19.30 Uhr, überschrieben mit „Virtuose Transkriptionen“ mit dem Organisten Jonathan Scott aus Manchester. Oder am Sonntag, wenn um 11 Uhr zur Orgel Matinee mit Chris Bragg (St. Andrews University) eingeladen wird, man sich um 12 Uhr bei der „open stage“ selbst an die Hill-Orgel setzen und sie spielen darf oder um 15.30 Uhr beim Choral Evensong, einem musikalischen Gottesdienst, mit Kreiskantor Hannes Ludwig sowie The English Choir Berlin unter der Leitung von William Peart. Tickets gibt es an der Tageskasse bzw. online und in der Stadtinformation. Doch damit nicht genug: Am Sonnabend, dem 16. Mai, wird der Filmemacher Riccardo Wittig um 13 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche seinen Dokumentarfilm „Eine Orgel für Prenzlau“ vorstellen und um 15.30 Uhr, ebenfalls in St. Jacobi, präsentiert Hannes Ludwig sein Buch „Hill & Son- Orgelbauer des britischen Königshauses“. Die Publikation ist nicht nur das erste deutschsprachige Buch, das sich dem englischen Orgelbau widmet, sondern auch das erste überhaupt zur Geschichte der Hoforgelbauer Hill & Son, die seit 1837 unter Queen Victoria bis 1916 alle Orgeln für das Königshaus baute.

Kreiskantor Hannes Ludwig wird sich zu den Hill-Festtagen den Platz an der Orgel mit internationalen Organisten teilen

Feuerwehr-Wettkämpfe und Flohmarkt-Bummel

Dedelow lädt am 30. Mai zum „Floriansfest“ ein

Für das „Floriansfest“ ist alles vorbereitet, die Freiwillige Feuerwehr Dedelow steht in den Startlöchern. Alle zwei Jahre lädt sie zum Ausscheid der Orts- und Gastwehren in ihr Dorf ein. Am Sonnabend, dem 30. Mai, ist es wieder soweit. Um 9 Uhr wird angetreten zum Appell, danach gehen die Wettkämpfe los. Der wohl spektakulärste von allen ist der Löschangriff. Hier zählt jede Sekunde, jeder Handgriff muss sitzen – das ist Hochspannung für die Beteiligten und die Schaulustigen, die die Daumen drücken. Diesmal sind die Feuerwehrleute aber nicht allein – sie haben Mitstreiter. Denn parallel zu den Wettkämpfen findet der beliebte Flohmarkt direkt neben dem Sportplatz statt. Mehr als 60 Anmeldungen liegen bereits vor. Noch bis zum 20. Mai werden weitere per E-Mail entgegengenommen: igdedelow@gmx.de.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – darum kümmern sich „Minkas Futterluke“ und Becker-Event. Zusätzlich gibt’s von der Freiwilligen Feuerwehr Dedelow Kaffee und Kuchen.

Abends wird gefeiert: Ab 19 Uhr legt Ostseewelle-Party-DJ Alex Stuth auf und sorgt für Stimmung. Dann wird mit Sicherheit auch auf die kürzlich beendete Baumaßnahme am Dedelower Feuerwehrgebäude angestoßen. Hier wurden, um künftig auch größere Fahrzeuge unterstellen zu können, die Toreinfahrten vergrößert und in dem Zuge eine neue Bodenbeschichtung aufgebacht und eine Stiefelwäsche eingebaut.

Beim Floriansfest sind auch die Jüngsten schon am Start

Igelfest wird zur Hawaii-Party

Am 30. Mai feiert Eddy mit kleinen und großen Gästen

Ninja-Action-Trail, bunte Hüpfburgen, Bungee-Sprünge und Kinderschminken, Bullriding, Ballonmodellieren, Eis und Popcorn, ein Bühnenprogramm und vor allem viel, viel Spaß – das alles steht beim Igelfest der Wohnbau am Sonnabend, dem 31. Mai, am Bürgerhaus am Georg-Dreke-Ring auf dem Programm. Um 10.45 Uhr geht es, angeführt von der Schalmeienkapelle Penkun e.V., mit einem lauten Weckruf quer durchs Wohngebiet von der Artur-Becker-Schule hin zum Bürgerhaus. Hier eröffnet Wohnbau-Geschäftsführer René Stüpmann um 11 Uhr das fröhliche Treiben. Und spätestens dann, wenn der Prenzlauer Schützenverein seine Kanone abfeuert, wissen alle, dass es losgeht. Während auf dem Festgelände gespielt, gehüpft, gewetteifert und getobt wird, folgt auf der Bühne ein Auftritt nach dem anderen. Den Anfang machen die Penkuner Schalmeien, es folgt der Kinderchor der Artur-Becker- Grundschule und der Diesterweg-Grundschule zusammen mit der Kreismusikschule. Danach treten die Tanzkinder aus den Kitas „Uckersternchen“ und „Kita Gartenzwerge“ auf. Es folgen die Zumba-Kids der IG Frauen und Familie e.V., bevor Fridas Akrobatiktraum für Begeisterung sorgt. Ihr schließen sich die Bazzkids der Diesterweg-Grundschule, unterstützt durch die Kreismusikschule, an. Danach sind die Showtänzer des Prenzlauer Carnevalclubs zu erleben und zum Finale lädt Eddy zum Aloha-Tanz ein. Es gilt wie immer: Eintritt muss nicht gezahlt werden und Essen und Getränke gibt’s zu moderaten Familien-Preisen.

Eigentum verpflichtet – auch zur Straßenreinigung

Bürgermeister appelliert in Sachen Ordnung und Sauberkeit an Grundstücksbesitzer

Die Stadt Prenzlau informiert, dass die diesjährige Grundreinigung der Gehwege und Fahrbahnen in den städtisch betreuten Bereichen abgeschlossen ist. Gleichzeitig weist das Ordnungsamt darauf hin, dass Grundstückseigentümer gemäß Straßenreinigungssatzung für bestimmte Reinigungsleistungen selbst verantwortlich sind. Welche Straßen betroffen sind und welche Aufgaben gelten, regelt das Straßenverzeichnis der Satzung. Als anliegend gelten Grundstücke auch dann, wenn sie durch Gräben, Grünflächen oder Mauern von der Straße getrennt sind, aber wirtschaftlich über diese erreichbar bleiben.

Die Reinigungspflicht umfasst je nach Reinigungsklasse unter anderem das Entfernen von Laub, Unkraut, Unrat und Streugut. Kehricht ist unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu beseitigen. Bei außergewöhnlichen Verschmutzungen – etwa nach Unwettern oder starkem Laubfall – muss unabhängig vom regulären Turnus gereinigt werden. Die Eigentümer können die Arbeiten selbst übernehmen oder eine Firma beauftragen, bleiben jedoch für die Verkehrssicherheit verantwortlich.

Zudem erinnert das Ordnungsamt an zeitlich begrenzte absolute Haltverbote, die der Straßenreinigung dienen. Verstöße können Verwarnungen oder das Umsetzen von Fahrzeugen nach sich ziehen.

In den kommenden Wochen kontrolliert das Ordnungsamt die Einhaltung der Reinigungspflichten. Bei Verstößen erfolgen zunächst Hinweise oder schriftliche Aufforderungen, anschließend drohen Bußgelder. Bürgermeister Marek Wöller-Beetz bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung für ein sauberes und sicheres Stadtbild.

ANZEIGEN

Hans Müller
RECHTSANWALT
Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht
Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

Allianz Agentur
Grit Keydel
Brüssower Allee 50
17291 Prenzlau
Allianz
Telefon: 03984 801828
Telefax: 03984 808983
Mobil: 0172 53 24 811
E-Mail: agentur.keydel@allianz.de
Internet: vertretung.allianz.de/agentur.keydel

KLOSTERNEWS

Kultur und Geschichte ERLEBEN!

DO | 21.05. | 19:00 Uhr
Friedgarten
Alejandro Soto Lacoste Trio 30+20

Foto: Alejandro Soto Lacoste

Konzert mit Alejandro Soto Lacoste, Ernesto Villalobos (Flöte & Gitarre), Greco Acuña (Percussion). Gemeinsam schlagen sie musikalische Brücken zwischen Andenklängen, lateinamerikanischer Fusion, Rock und Poesie. 2025 feierte der chilenische Musiker Alejandro Soto Lacoste 30 Jahre Leben in Chile und 20 Jahre musikalisches Wirken in Deutschland. Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“

▸ *Tickets: 16,00 € / Ermäßigt 12,00 € (Schüler/Studenten)*

MI | 27.05. | 18:30 Uhr
Kleinkunstsaal
Lesung mit Musik:
Reise durch (k)ein Land

Foto: JU Berndt_ Robert Kirschneck-Freihslich

Autor Jens-Uwe Berndt liest aus seinem Roman. Ola van Sander (Sänger und Gitarrist der Band Bad Penny) singt und spielt dazu Ostrock-Klassiker und Oldies. Drei 19-Jährige begeben sich auf Tramptour durch die DDR ...

▸ *VVK: 12,00 € / AK: 14,00 €*

SO | 31.05. | 14:00 Uhr
Kleinkunstsaal
Kinderbuchlesung:
Die Haferhorde & Emil Einstein

Foto: Magellan Verlag, Coppenrath Verlag,

mit Bestseller-Autorin Suza Kolb Für alle ab 6 Jahren, die von Pferden, Ponys und Reiten nicht genug bekommen können und die einen ganz besonderer kleiner Erfinder kennenlernen möchten.

▸ *Tickets: Erwachsene 8,00 €/Kinder 5,50 €*

FR | 05.06. | 21:00 Uhr
Friedgarten
31. Klostergartenkonzert:
Musik zur Abendstunde

Foto: Dominikanerkloster

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau, Preußisches Kammerorchester. Dirigent: Jürgen Bischof. Veranstalter: Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e. V. Gefördert von der Stadt Prenzlau in Kooperation mit dem Dominikanerkloster Prenzlau.

FR | 12.06. bis SO | 14.06.
Kleinkunstsaal (14. Juni Busexkursion)
Fachtagung „Burgen in Brandenburg und Pommern. Mittelalterliche Befestigungen im Spannungsfeld von Landesherrschaft, Adel und Stadt“
Offen für alle, mit Anmeldung: Tel. 0398475265, E-Mail: museum@dominikanerkloster-prenzlau.de
Gefördert über das Projekt „Mare 2“ im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska.

SA | 13.06. | 19:30 Uhr
St. Nikolaikirche Prenzlau
Repräsentative Schlossmusik

Foto: W. Drzwiach

Ensemble Consortium Sedinum mit den Solisten Dagmara Barna-Kosowicz (Sopran) und Karolina Bałdyga (Alt) Werke von Wiliam Brade, Heinrich Albert, Johann Crüger. In Kooperation mit Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.

▸ *Tickets: 15,00 € / 10,00 € Ermäßigt (Schüler/Studenten)*

FR | 26.06. | 19:30 Uhr
Friedgarten

Foto: Rudolf K. Wernicke

Konzert: Lebenslieder. Ein Solo.
Thomas Rühmann Kleine und große Geschichten des Lebens.

▸ *VVK: 28,00 €/ AK: 35,00 €*

– Änderungen vorbehalten! –

27. KULTURSOMMER IM DOMINIKANERKLOSTER PRENZLAU 2026

27. Kultursommer im Dominikanerkloster Prenzlau 2026
Kultur und Geschichte erleben!

Dominikanerkloster Prenzlau
Kulturzentrum und Museum
Uckerwiek 813 • 17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/ 75 261 • Fax 0 39 84/ 75 293
info@dominikanerkloster-prenzlau.de
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

AUSSTELLUNGEN & MUSEUM & GALERIE
Mai bis September Di – So 10 – 18 Uhr
Oktober bis April Di – So 11 – 17 Uhr

▸ **Unsere DAUERAUSSTELLUNG – Ein besonderer Tipp!**
Unbedingt empfiehlt sich ein Museumsbesuch zum Entdecken der Dauerausstellung und des Nordkreuzgangs.

▸ **Sonderausstellungsraum**

Foto: Archiv historische Alltagsfotografie

Ausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“ – Kopfbedeckungen im Spiegel der historischen Alltagsfotografie von Susann Hellemann (M. A.) und Dr. Lothar Binger. Kopfbedeckungen und Accessoires, Videos einer Hutmacherin, Spiele rund um den Hut sowie ein museumspädagogisches Angebot (mit Anmeldung)
bis 31. Mai

▸ **Foyergalerie**
Ausstellung „Gefühlssache. Bilder sagen mehr, als Worte es je könnten“,
Arbeiten von Evelin Kiss
bis 5. Juli

▸ **St. Nikolaikirche Prenzlau**
Wanderausstellung: ELER. EUER LAND. EUER PROJEKT. EUROPAS BEITRAG.
Menschen fördern, die Projekte in die Hand nehmen und Werte schaffen. Kofinanziert von der Europäischen Union
Ausstellungseröffnung: FR, 05.06., 18:00 Uhr
05. bis 30. Juni

– Änderungen vorbehalten! –

TIPPS FÜR DEN MUSEUMSBESUCH
Probieren Sie doch bei einem Besuch die neuen Audioguides (deutsch, englisch, polnisch oder leichte Sprache) aus. Die gibt es übrigens auch für Kinder. Oder erkunden Sie gemeinsam mit Kindern das Museum mit dem Museumsquiz.

KLOSTER-NEWSLETTER
Um stets aktuelle Veranstaltungstipps zu erhalten, empfehlen wir eine Anmeldung für den Kloster-Newsletter.
Anmeldung: veranstaltungen@dominikanerkloster-prenzlau.de

TICKETS UND INFORMATIONEN:
- Dominikanerkloster/KlosterCafé, Tel. 0 39 84/ 75 280
- Stadtinformation, Tel. 03984/ 75 163
- www.reservix.de

ANZEIGE

präsentiert von
rbb Antenne BRANDENBURG
moderiert von Tina Knop
Stadtfest
Innenstadt
Abstimmung Bürgerbudget
10 - 13 Uhr
Jacobi- Kirche
Friedrichstraße 40
Sonnabend
6. Juni
ab 10.00 Uhr
Eintritt frei!
STEAKHAUS
Longdrinks - Cocktails
PRENZLAU
Stadt küsst See
Sparkasse Uckermark
VR-Bank Uckermark-Randow eG
Fortschrittlich. Meine Bank.
wohnbauprenzlau.de
WGP

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

16.05. SAMSTAG

11:00 Uhr | Stadtführung Prenzlau „Sehenswertes & Geschichten“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

19:30 Uhr | Last Night oft the Proms – Orgelweihe – ausgebucht!
▸ *Ort: St. Marienkirche*
Tickets: Stadtinformation

17.05. SONNTAG

10:00–11:00 Uhr | Fit im Seepark
Angebot: HIIT-Power-Workout
▸ *Treffpunkt: Seepark am Skulpturenpark*

11:00 Uhr | Orgelmatinee zur Orgelweihe
▸ *Ort: St. Marienkirche*
Tickets: Stadtinformation

21.05. DONNERSTAG

19:00 Uhr | Konzert: Alejandro Soto Lacoste Trio 30+20
▸ *Dominikanerkloster, Friedgarten, Tickets im KlosterCafé, in der Stadtinformation oder unter www.reservix.de: 16,00 €, Ermäßigt 12,00 € (Schüler/Studenten)*

23.05. SAMSTAG

11:00 Uhr | Stadtführung Prenzlau „Sehenswertes & Geschichten“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

24.05. SONNTAG

11:00 Uhr | Europäischer Tag der Parke | Stadtentdeckung Prenzlauer Stadtpark
▸ *Treffpunkt: Denkmal in der Wallgasse, Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de*

20:00 Uhr | Seebadparty 90er, Charts, Schlager, Techno
▸ *Seebad*
Tickets: www.mondlicht-veranstaltungen.de

25.05. MONTAG

11:00 Uhr | Pfingsten im Seepark
▸ *Seepark*

26.05. DIENSTAG

19:00 Uhr | **The Queen‘s Six-Königliche Kapelle Schloss Windsor**
▸ *St. Marienkirche*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

27.05. MITTWOCH

18:30 Uhr | Lesung mit Musik: Reise durch (k)ein Land
Autor Jens-Uwe Berndt und Musiker Ola van Sander
▸ *Dominikanerkloster, Kleinkunstsaal Tickets im KlosterCafé, in der Stadtinformation oder unter www.reservix.de: VVK: 12,00 €/AK: 14,00 €*

29.05. FREITAG BIS 07.06. SONNTAG

täglich geöffnet | MarienJahrMarkt
▸ *Innenstadt*

30.05. SAMSTAG

ab 10:45 Uhr | Igelfest der Wohnbau
▸ *Bürgerhaus am G.-Dreke-Ring*

ab 9:00 Uhr | 5. Floriansfest
▸ *Sportplatz Dedelow*

11:00 Uhr | Sonderführung „Lebenswege Max Lindow“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

31.05. SONNTAG

14:00 Uhr | Kinderbuchlesung: Die Haferhorde & Emil Einstein
Bestseller-Autorin Suza Kolb, ab 6 Jahren
▸ *Dominikanerkloster, Kleinkunstsaal Tickets im KlosterCafé, in der Stadtinformation oder unter www.reservix.de: Erwachsene 8,00 €/Kinder 5,50 €*

10:00–11:00 Uhr | Fit im Seepark
Angebot: Faszien
▸ *Seepark am Skulpturenpark*

02.06. DIENSTAG

15:00 Uhr | Straßenstaffeltag
▸ *Uckerpromenade*

15:30 Uhr | Lesezauber in der Stadtbibliothek
▸ *Dominikanerkloster, Stadtbibliothek, Eintritt frei*

05.06. FREITAG

21:00 Uhr | 31. Klostergartenkonzert: Musik zur Abendstunde
▸ *Dominikanerkloster, St. Nikolaikirche*

18:00 Uhr | Eröffnung der Wanderausstellung: ELER. EUER LAND. EUER PROJEKT. EUROPAS BEITRAG. Menschen fördern, die Projekte in die Hand nehmen und Werte schaffen.
▸ *Dominikanerkloster, St. Nikolaikirche*

06.06. SAMSTAG

11:00 Uhr | Stadtführung Prenzlau „Sehenswertes & Geschichten“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

10:00 Uhr | Stadtfest Prenzlau
▸ *Innenstadt*

07.06. SONNTAG

10:00–11:00 Uhr | Fit im Seepark
Angebot: Lachyoga
▸ *Treffpunkt: Seepark am Skulpturenpark*

10:30 Uhr | Tauffest am Unteruckersee
▸ *neben dem LAGA-Spielplatz*

09.06. DIENSTAG

14:00 Uhr | Sonderführung „Entdeckung Jüdische Friedhöfe“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

11.06. DONNERSTAG

19.00 Uhr | Sommerkonzert des Scherpf Gymnasiums
▸ *Uckerseehalle*

12.06. FREITAG BIS 14.06. SONNTAG

Fachtagung: Burgen in Brandenburg und Pommern. Mittelalterliche Befestigungen im Spannungsfeld von Landesherrschaft, Adel und Stadt
▸ *Dominikanerkloster (14.06. Busexkursion) mit Anmeldung*

13.06. SAMSTAG

10:00 Uhr | Kinderfest
▸ *Seebad*

19:30 Uhr | Konzert: Repräsentative Schlossmusik mit dem Ensemble Consortium Sedinum mit den Solisten Dagmara Barna-Kosowicz (Sopran) und Karolina Bałdyga (Alt)
▸ *Dominikanerkloster, St. Nikolaikirche, Tickets im KlosterCafé, in der Stadtinformation oder unter www.reservix.de: 15,00 €/10,00 € Ermäßigt (Schüler/Studenten)*

14.06. SONNTAG

10:00–11:00 Uhr | Fit im Seepark
Angebot: Bauch Beine Po – High Level
▸ *Treffpunkt: Seepark am Skulpturenpark*

10:00 Uhr | Kinderspaß am Nordufer
▸ *Nordufer Unteruckersee*

14./15.06. SA/SO

10:00–18:00 Uhr | Offene Gärten Uckermark – Besuch

des Klostergartens
▸ *Dominikanerkloster, Klostergarten*
Eintritt frei

20.06. SAMSTAG

11:00 Uhr | Stadtführung Prenzlau „Sehenswertes & Geschichten“
▸ *Treffpunkt: Stadtinformation*
Tickets: Stadtinformation, www.reservix.de

ab 17 Uhr | Lange Nacht der offenen Kirchen
▸ *teilnehmende Kirchen der Stadt, Programm unter www.kirche-uckermark.de*

21.06. SONNTAG

10:00–11:00 Uhr | Fit im Seepark
Angebot: Qigong
▸ *Treffpunkt: Seepark am Skulpturenpark*

Real-Talk auf der Freilichtbühne am 11. Juni

Bürgermeister kommt mit Jugendlichen ins Gespräch

Beim Real Talk kann alles angesprochen werden, was Jugendliche in Prenzlau interessiert und bewegt. Regelmäßig lädt Bürgermeister Marek Wöller-Beetz zu diesem Austausch ein. Am Donnerstag, dem 11. Juni, ist von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Treffpunkt an der Freilichtbühne. Mit dabei ist Streetworker Holger Schubert.

Gedenken am 17. Juni

Erinnerung am Platz der Einheit

Am Mittwoch, dem 17. Juni, wird um 17 Uhr am Platz der Einheit im Prenzlauer Seepark an den Volksaufstand im Jahre 1953 erinnert. Der Volks- und Arbeiteraufstand war verbunden mit politischen Protesten. In der damaligen Bundesrepublik war er bis zur Wiedervereinigung als „Tag der deutschen Einheit“ ein Nationalfeiertag und ist bis heute Gedenktag. Die Rede hält in diesem Jahr Omar Alfadel. Er ist Schüler am Crista-und-Peter-Scherpf-Gymnasium.

Auf den Spuren von Max Lindow

Doris Meinke lädt zur Sonderführung ein

„Lebenswege Max Lindow“ ist eine neue Sonderführung betitelt, die die Stadtinformation dieses Jahr in ihr Angebot mit aufgenommen hat. Der thematische Stadtspaziergang mit Doris Meinke widmet sich dem Leben und Wirken des bekannten Mundartautors Max Lindow. Er führt zu wichtigen Stationen seines Lebens in Prenzlau und beleuchtet sein Engagement für die niederdeutsche Sprache. Unterwegs sind Texte und prägnante Sprüche von Max Lindow zu hören. Zudem wird gezeigt, wo und wie Prenzlau noch heute an ihn erinnert. Kurzum: Es ist eine Stadtführung, die

Sprache, Geschichte und Stadtbild miteinander verbindet. Die Premiere findet am Sonnabend, dem 30. Mai, 11 Uhr, Treffpunkt Stadtinformation, statt. Tickets für elf Euro kann man in der Stadtinformation sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erwerben.

ANZEIGEN

Igelfest

am 30. Mai 2026

Eddy auf Hawaii - Aloha im Igelpfuhl

Buntes Familienfest am Bürgerhaus/Haus der Familie in Prenzlau

... Ninja Action Trail, bunte Hüpfburgen, Bungee Anlage, Kinderschminken, Bullriding, Ballonmodellieren, Eis ...

wohnbauprenzlau.de

Mein Platz fürs Leben

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

ASB Sozialstation
aufmerksam betreut

Ambulanter Pflegedienst

UNSER LEISTUNGSANGEBOT:

- **Pflegeberatung nach § 37.3** – von der Pflegekasse geforderter halb- oder vierteljährlicher Beratungstermin
- **Behandlungspflege** – Ärztl. verordnete Leistungen (Bsp. Injektionen, Verbände, Tabletten richten)
- **Grundpflege** – Körperpflege
- **Urlaubs- und Verhinderungspflege**
- **Entlastungsleistungen bis zu 131 Euro** – Hauswirtschaft, Einkäufe
- **Hilfe bei Anträgen** – Höherstufungsantrag Pflege, Antrag Verhinderungspflege
- **Vermittlung von Pflegehilfsmittel**

ANZEIGE

Unter neuer Leitung

Schulzenstraße 4a
17291 Prenzlau
sozialstation@asb-uckermark.de
Tel.: 03984 / 805248

Rufen Sie uns einfach an!

Pflegedienst Hubert GmbH

Willkommen in Ihrer neuen Heimat!

In unserer liebevollen Seniorenwohngemeinschaft bieten wir Ihnen nicht nur ein gemütliches Zuhause, sondern auch eine nette Gemeinschaft. Genießen Sie gemeinsame Aktivitäten und Mahlzeiten. Unsere engagierten Mitarbeiter (Pflegekräfte, Köchin, Reinigungskraft) stehen Ihnen jederzeit zur Seite und sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin unter 03984 6493 und erleben Sie selbst, wie schön das Leben in unserer Seniorenwohngemeinschaft sein kann.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

- 21 Appartements mit eigenem Bad
- täglich frisches Essen durch unseren Koch
- Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- familiäres Zusammenleben
- zentrale Lage in Prenzlau: Brüssower Str. 4a, 17291 Prenzlau
- Zimmer können nach eigenen Vorstellungen möbliert werden
- Fahrstuhl
- pflegerische, hauswirtschaftliche und medizinische Versorgung aus einer Hand
- gepflegte Außenanlage und Garten
- **günstiger als ein Pflegeheimplatz**

Apart Seniorenwohngemeinschaft
@ Pflegedienst Hubert GmbH
Brüssower Str. 4a . Prenzlau

www.pflegedienst-hubert.de